



## NAVC Kongress 2011 im fränkischen Gunzenhausen

**Im vergangenen Jahr** tagten die Delegierten des Deutschen NAVC in Bremerförde, hoch oben im Norden unserer Republik. Dieses Jahr wird der NAVC-Kongress wieder in den Süden unseres Landes ziehen. Im nördlichen Teil des Freistaates Bayern, genauer gesagt im schönen Frankenland liegt unser Kongressort Gunzenhausen. Bekannt durch viele NAVC-Veranstaltungen, insbesondere der Siegerehrungen in der Stadthalle, liegt Gunzenhausen inmitten des Fränkischen Seenlandes.

**Bereits in vorgeschichtlicher** Zeit war der Stadtbereich Gunzenhausens bevorzugtes Siedlungsgebiet, was zahlreiche Ausgrabungsfunde beweisen. Die Römer errichteten hier an der nördlichsten Seite des rätischen Limes ein Kastell und kontrollierten von dort aus bis zu ihrer Vertreibung durch einfallende Alemannen um 240 n. Chr. das Umland. Erster schriftlicher Hinweis auf Gunzenhausen liefert eine Urkunde aus dem Jahr 823, mit der Kaiser Ludwig der Fromme das Kloster Gunzinhuisir dem Reichskloster Ellwangen übereignete. Eine erste Blütezeit erlebte die Stadt ab 1368, als sie in den Besitz der Hohenzollern kam.

**Von den berühmten Söhnen** der Stadt seien hier nur der Astronom und Entdecker der Jupitermonde Simon Marius sowie Andreas Osiander, Reformator und Mitstreiter Martin Luthers genannt. Nach den verheerenden Folgen des Dreißigjährigen Krieges 1618-1648, der besonders Franken und auch Gunzenhausen stark zusetzte, waren die anschließenden Jahre geprägt vom Wiederaufbau, unterstützt durch zugewander-



■ Altstadt Gunzenhausen mit dem Färberturm

te österreichische Glaubensflüchtlinge sowie der hiesigen jüdischen Kultusgemeinde.

**Die Bevölkerung** Gunzenhausens stieg nach Ende des Zweiten Weltkrieges durch An-

siedlung von Flüchtlingen und Vertriebenen erheblich an. Weiteren Zuwachs brachte die 1971 bis 1978 erfolgte Eingliederung von 14 Gemeinden. Heute ist die Stadt mit ca. 17.000 Einwohnern

das Tor zum Fränkischen Seenland (Altmühlsee, Brombachsee) und Fremdenverkehrszentrum mit umfangreichen Freizeitangeboten.

**Das Fränkische Seenland** ist



■ Altmühlsee nahe Gunzenhausen

das größte wasserwirtschaftliche Bauvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland. Mit dem Altmühlsee (4,5 km<sup>2</sup>), dem Brombachsee (12,1 km<sup>2</sup>) und dem Rothsee (2,2 km<sup>2</sup>) ist es nicht nur ein ideales Wassersportparadies, sondern erfreut sich auch bei Radlern großer Beliebtheit. Überwiegend ebene, gut ausgebaute und markierte Radwege von See zu See oder rund um die Seen eignen sich vorzüglich für gefahrlose Touren. Das Fränkische Seenland vermittelt durch den ständigen Wechsel von Feld, Wald,

Wiesen, Höhen und Tälern nicht nur ein reizvolles, abwechslungsreiches Landschaftsbild, sondern bietet auch Geschichte zum Erleben. Überall stößt man auf Zeugnisse der Vergangenheit. Besonders die Römer haben hier viele Spuren hinterlassen, führte doch einst der römische Limes, der so genannten „Teufelsmauer“, mit den Wachtürmen und Kastellen mitten durch das heutige Fränkische Seenland.

*Bericht JV -*

*Quelle Stadtarchiv Gunzenhausen*

*Fotos: Touristinformation Gunzenhausen und Bernd Thurner*



### Unsere Kongress-Location, das „Parkhotel Altmühltal“ in Gunzenhausen

Das Aktiv-Hotel bietet Ihnen ein Zuhause zum Wohlfühlen: 67 moderne, komfortable, sonnig und gemütlich eingerichtete Zimmer und Suiten, kombiniert mit großzügigen Bädern erwarten unsere Kongressteilnehmer. Auch Allergiker und Gesundheitsbewusste können unbesorgt sein, denn für sie gibt es „Bio-Zimmer“ mit speziell ausgesuchten, natürlichen Materialien. Die anspruchsvolle Ausstattung des gesamten Hotels bietet ein Ambiente, bei dem Architektur und Natur harmonisch in Einklang stehen. In der Wellnessoase „Club Vital“ mit Erlebnisschwimmbad, finnischer Sauna, römischem Dampfbad, Thermarium, Frischwasser-Whirlpools und Solarium können Sie Ihre Seele baumeln lassen. Für das leibliche Wohl, oder auch einen entspannten Drink stehen das Restaurant „Chicoree“, in

dem auch unsere Abendveranstaltung stattfindet, und die gemütliche Hotelbar „La Luna“ zur Verfügung.

#### Als Sonderpreise für die NAVC-Kongressteilnehmer wurden vereinbart:

Komfortzimmer bei Einzelbelegung 66,00 € pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet

Komfortzimmer bei Doppelbelegung 99,00 € pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet

Bitte bei der Reservierung auf den NAVC-Kongress hinweisen!

#### Alle Kontaktdaten:

Parkhotel Gunzenhausen,  
Zum Schießwasen 15,  
91710 Gunzenhausen  
Telefon: 09831/5040, Telefax:  
09831/89422, mail to:

[info@aktiv-parkhotel.de](mailto:info@aktiv-parkhotel.de)

Einen virtuellen Rundgang erleben Sie unter:

[www.aktiv-parkhotel.de](http://www.aktiv-parkhotel.de)

## Einladung zum NAVC-Kongreß 2011

Das Präsidium des NAVC lädt die gewählten Landesverbandsdelegierten zum NAVC-Kongreß 2011 am Samstag, den 16. April 2011 ein.



Tagungsort ist das  
Parkhotel Altmühltal, Gunzenhausen  
Schießwasen 15  
91710 Gunzenhausen

Beginn: 14.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlußfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Genehmigung des Protokolls des Kongresses 2010
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Beirates
7. Bericht der Revisoren
8. Genehmigung der Jahresrechnung
9. Entlastung des Präsidiums und des Beirates
10. Satzungsgemäße Wahlen, abgelaufen sind die Amtsperioden des Präsidenten und des zweiten Revisors
11. Satzungsänderungen  
( § 1 Abs. 2 u. 3, § 8 Abs. 3, § 9 Abs. 3 u. 4 )
12. Anträge an den Kongreß
13. Verschiedenes

Gemäß § 11 Ziff. 7 unserer Satzung müssen Anträge mindestens vier Wochen vor dem Kongress beim Präsidium (Deutscher NAVC, Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen) schriftlich eingegangen sein.

Infos zum NAVC-Stand

## Kart in Offenbach



**Am 22. und 23. Januar** fand in Offenbach die 19. Internationale Kartausstellung statt. Natürlich war auch der NAVC mit einem Stand dort vertreten. Sonia und Peter Meier kümmerten sich um alle Anfragen rund um den Kartrundstreckensport und die Trophy Weiß-Blau; Sandra Werner und NAVC-Präsident Lothar Dieber standen für alle Fragen zum Slalomsport zur Verfügung.

**Die Messe** war sehr gut besucht, offizielle Zahlen liegen mir leider noch nicht vor. Am Samstag waren bereits eine Stunde nach Öffnung alle Parkplätze besetzt, was aber auch darauf zurück zu führen ist, dass durch das Mainhochwasser etwa ein Drittel des offiziellen Parkplatzes gesperrt waren. Der Ansturm hielt sich konstant bis etwa 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Am Sonntag war es dann ruhiger als am Vortag.

**Unser Stand** konnte sich an beiden Tagen über reges Interesse freuen. Es waren immer Besucher an unserem Stand und wir hatten, glücklicherweise, kaum eine ruhige Minute. Ein wenig kann man das auch auf den positiven Standort zurückführen. Die Blau-

Weiß-Trophy war dieses Jahr besonders gefragt, da es 2011 keine österreichische Rundstreckenmeisterschaft geben wird und viele der Fahrer in dieser Saison beim NAVC fahren wollen. Wer Hunger hatte oder zum Stand von Rotax wollte, musste zwangsläufig an unserem Stand vorbei. Auf einem Bildschirm wurde die ganze Zeit über das Video der KSM 2009 in Dingolfing gezeigt, das vor allem viele Kinder anlockte. Schräg gegenüber war der Stand von JMD Helmdesign und zapata-shirts. Dort ließen sich viele Besucher ein persönliches T-Shirt erstellen. Und während auf dieses Shirt gewartet wurde, war Zeit einmal beim NAVC-Stand vorbei zu schauen.

**Viele Besucher** steuerten uns aber auch direkt an; der NAVC-Stand ist schließlich schon seit mehreren Jahren immer an der selben Stelle zu finden. Viele bekannte Leute kamen vorbei um sich z.B. über die Termine oder das aktuelle Reglement der Trophy Weiß-Blau zu erkundigen.

**Einige neue** Mitglieder und viele Einschreibungen für die Trophy rundeten dieses erfolgreiche Wochenende ab. **SW**

## DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:  
„Ein herzliches Dankeschön“**



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

**Eintrittsdatum 03.2001**

**LV Nord**

Hans-Heinrich Ahrens, Nindorf  
Michael Soehl, Heinschenwalde

**LV Harz-Heide**

Carsten Herbst, Wesendorf

**LV Rheinland-Mitte**

Peter Beckers, Niederzier  
Anita Heinke, Elsdorf-Giesendorf  
Cornelia Langen, Juelich

**LV Hessen**

Martin Manuel Cornejo, Michelstadt

**LV Südwest**

Marco Kunz, Schindhard  
Wolfgang Moser, Neustadt

**LV Nordbayern**

Manuel Dörner, Weissenburg  
Tobias Enderlein, Hoettingen  
Matthias Hertlein, Wassertrüdingen

Leonhard Kastner, Berg

Johannes Kastner, Berg

Simon KLAUS, Alesheim

Tobias Muench, Weissenburg

Robert Pfeiffer, Marktbergel

Raphael Ramold, Bechhofen

Martin Solar Großostheim

**LV Südbayern**

Eduard Herrschmann, Gerzen

**Eintrittsdatum 03.1996**

**LV Mosel-Hunsrück-Nahe**

Martin Meurer, Dickenschied

**LV Südwest**

Ines Diefenbacher, Stuttgart

**LV Nordbayern**

Matthias Bohmann, Sulzbach-Rosenberg

Stefan Bruckner, Sulzbach-Rosenberg

Jörg Bruckner, Sulzbach-Rosenberg

Peter Maurer, Ellingen

Julian Scharnagel, Sulzbach-Rosenberg

Stefan Stich, Sindlbach

**LV Südbayern**

Hans Lang, Kirchseeon

**Eintrittsdatum 03.1991**

**LV Hessen**

Dirk Dankert Kiedrich

**LV Mosel-Hunsrück-Nahe**

Georg Bär, Tiefenbach

Klaus Gerber, Tiefenbach

Klaus Konrad, Tiefenbach

Heinz-Peter Luth, Simmern

**LV Süd**

Jörg Schmid, Laupheim

**LV Nordbayern**

Jürgen Molкетин, Heideck

Manfred Seefried, Wassertrüdingen

**Eintrittsdatum 03.1981**

**LV Harz-Heide**

Hubert Bruns, Schellerten

Hans-Joachim Tilch, Eschershausen

**LV Rhein-Ruhr**

Wolfgang Lindemann, Düsseldorf

**LV Rheinland-Mitte**

Johann Carduck, Eschweiler

Hans Streitberg, Eschweiler

Ralf Weisshaupt, Stolberg

**LV Hessen**

Gerd Druminski, Urbar

**LV Nordbayern**

Christa Hutzler, Alfeld

Alfred Taglieber, Nittingen

**Eintrittsdatum 03.1971**

**LV Rheinland-Mitte**

Hans Markert, Köln

**LV Hessen**

Peter Köckert, Frankfurt

# Was verbirgt sich hinter dem Kraftstoff E 10?

Seit einige Wochen bereits tragen die großen Preissäulen der meisten Tankstellen beim Super-Kraftstoff die Zusatzbezeichnung E 10.

**E10** ist ein genormter Ottokraftstoff, der den Anforderungen der neuen Ottokraftstoff-Norm E DIN 51 626-1 entspricht. E10 ist ein Kraftstoff mit einer Beimischung von maximal 10% (Volumenprozent) Bioethanol zu konventionellem Ottokraftstoff; dies wird entsprechend an der Zapfsäule mit dem ergänzenden Schriftzug „Enthält bis zu 10% Bioethanol“ gekennzeichnet. In Deutschland verwendetes Bioethanol wird aus Getreide oder Zuckerrüben hergestellt und stammt vorwiegend aus Europa.

**Die neue Sorte** wird ab Januar 2011 nach einem Beschluss des Bundeskabinetts (am 13. Dezember ist die neue „E10-Kraftstoffnorm“ in Kraft getreten) zusätzlich zu den vorhandenen Kraftstoffen angeboten. Bisher durften nur fünf Prozent Biosprit ins Benzin gemischt werden (E5). „Wir wollen mit der Erhöhung des aus Pflanzen gewonnenen



Biosprits den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Autoabgase senken und damit auch die knapper werdenden Erdölreserven schonen“, erklärte Umweltminister Norbert Röttgen (CDU). Die bisher angebotenen Sorten Super E5 oder Super Plus E5 müssen unbefristet weiterhin im Sortiment bleiben. Ausnahmeregelungen gibt es nur für sehr kleine Tankstellen.

**Sind alle Fahrzeuge E10-tauglich?** Nach Expertenschätzungen sind knapp 400.000 – und damit etwa zehn Prozent aller benzinbetriebenen PKW – ungeeignet für den Betrieb mit dem neuen Ethanol-sprit. Biokraftstoffe waren zeitweise als Beitrag zum Klimaschutz gelobt worden; der frühere Umweltminister Sigmar Gabriel (SPD) hatte bereits 2008 einen Anlauf unternommen, dem Benzin mehr Biosprit beizumischen. Doch waren Bedenken laut geworden, die Autos könnten darunter leiden, und Gabriel stoppte seine Pläne. Nach Angaben des Bundesumweltministeriums vertragen derzeit etwa 90 Prozent aller benzinbetriebenen Autos E10 ohne Einschränkungen. „Neufahrzeuge sind in der Regel E10-tauglich“, erklärt das Ministerium. Allerdings sollte man sich dessen vor dem ersten Tanken beim Fahrzeughersteller vergewissern.

Bereits eine einzige irrtümliche Tankfüllung mit E10 kann bei nicht dafür freigegebenen Fahrzeugen zu ersten Schäden führen. Wichtig ist, das Fahrzeug nicht zu starten. Dann muss in der Regel nur der Tank leer gepumpt und geeigneter Kraftstoff nachgefüllt werden. Der Deutsche NAVC empfiehlt, sich umgehend an eine Vertragswerkstatt oder den Kundendienst des Fahrzeugherstellers zu wenden.

**Entsprechende Informationen erhalten Sie unter** anderem im Internet auf den Seiten der Fahrzeughersteller, der Deutschen Automobil Treuhand GmbH und des Bundesumweltministeriums. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fahrzeughersteller, -händler oder Ihre Kfz-Werkstatt.

**Steigt durch E10 der Kraftstoffverbrauch?**

Wird der Bioethanolgehalt in Ottokraftstoff erhöht, steigt auch der Kraftstoffverbrauch, da Bioethanol einen geringeren Energiegehalt als konventioneller Ottokraftstoff besitzt.

**Als Richtwert** kann man von einem Anstieg des Verbrauchs von rund drei Prozent ausgehen im Vergleich zu Ottokraftstoff ohne Ethanolbeimischung. Da jedoch der derzeitige Ottokraftstoff bereits bis

zu fünf Prozent Ethanol enthält, liegt der zusätzliche Mehrverbrauch bei etwa 1,5 Prozent. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch hängt jedoch von einer Vielzahl von Faktoren ab – insbesondere dem Fahrstil; dabei kann die erhöhte Bio-Ethanolbeigabe leicht durch andere Effekte überkompensiert werden.



**Werden die Kraftstoffe durch die neue Verordnung teurer?**

Biokomponenten sind in der Regel teurer als herkömmliche Kraftstoffe. Denn die Herstellung von Biokraftstoff kostet mehr, als die von Benzin auf Erdölbasis. Deswegen kann es durch die erhöhte Bio-Beimischung möglicherweise zu leichten Preissteigerungen kommen. Weiterhin hat, wie bereits erwähnt, Ethanol im Vergleich zu Ottokraftstoff einen um ein Drittel geringeren Energiegehalt. Außerdem muss weiter E5-Benzin bereitgehalten und angeboten werden, was sich die Mineralölgesellschaften sicherlich auf die ein oder andere Art bezahlen lassen.

*Bericht und Bilder: JV*

## ▶▶▶ NACHTRAG DAM

### Deutsche Amateur Rundstreckenmeisterschaft 2011 (RSM)

Es ist soweit, die Termine für die Saison 2011 stehen fest:

- 14. 05. Unstrutring,**  
Flugplatz Obermehler, Schlotheim
- 15. 05. Unstrutring**  
Flugplatz Obermehler, Schlotheim
- 20. 06. Autodrom Most**  
Most (CZ)
- 23. 07. Circuit de Chambley**  
Metz (F)
- 24. 07. Circuit de Chambley**  
Metz (F)
- 19. 08. Hockenheimring**  
(GP-Strecke)
- 22. 10. Driving Center**  
Groß Dölln kleiner Kurs
- 23. 10. Driving Center**  
Groß Dölln großer Kurs
- 6. od. 13. 11. Hockenheimring**  
(GP-Strecke)

Die Ausschreibung und alle weiteren Infos gibt es in der NAVC-Sportabteilung.

Eines schon vorweg: Für unsere treuesten Fahrer wird es 2011 ein ganz besonderes Bonbon geben!

Siegerehrung der Süd – West – Deutschen – Amateur – Meisterschaft 2010 des Landesverbands Südwest

# Markus Bohn Gesamtsieger

**Zum ersten Mal** in seiner noch kurzen Vereinsgeschichte lud der MSC Westpfalz e.V. im NAVC am 22. Januar 2011 seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu einem Neujahrsempfang ein. Dieser fand in Kombination mit der 2. regionalen Motorsportausstellung der Region Kusel im Regiozentrum Altenglan statt. Zudem einigten sich die veranstaltenden Vereine im Landesverband Südwest darauf, diesen Gesamtrahmen zu nutzen um die Siegerehrung der SWDAM 2010 durchzuführen.

**Pünktlich um 18.30 Uhr** öffneten sich die Tore und die ersten Gäste betraten die festlich, und doch im Zeichen des Motorsports geschmückten Räumlichkeiten des Regiozentrums. Dabei wurde jeder der circa 120 Gäste, die auf Grund der hohen Mitgliederstreuung des MSC Westpfalz aus ganz Deutschland anreisten, durch einen liebevoll hergerichteten Sektempfang überrascht.

**Hermann Klingel**, 1. Vorsitzender des MSC Westpfalz und des Landesverbands Südwest eröffnete gegen 19.00 Uhr offiziell den Neujahrsempfang, begrüßte alle Mitglieder, Teilnehmer der SWDAM 2010 und alle anderen Gäste im Kuseler Musikantenland. Nach einer kurzen Ansprache und Bekanntgabe des weiteren Verlaufs eröffnete er auch gleich die Schlacht am großen Buffet.

**Im Anschluss** an das gemeinsame Abendessen wurde das Publikum von einer Gruppe junger Frauen zu einem kleinen Bewegungsausgleich animiert. Die Tanzgruppe um ihre Trainerin Mahara Fauß führte einen orientalischen und einen Schleiertanz vor und begeisterte damit das Publikum.

**Nach diesen** außergewöhnlichen Klängen und Rhythmen führten Hermann Klingel und Werner Rinder (LV Sportleiter) die Siegerehrung zur SWDAM 2010 durch. Insgesamt 48 Teilnehmer waren in den 8 ver-



schiedenen Sparten eingeschrieben in und Wertung gelangt. Alleine bei der Rundstrecke waren 30 Teilnehmer in den 3 Gruppen mit von der Partie. Die Ergebnisse der einzelnen Sparten lauten wie folgt:

### Youngtimer:

1. Platz Rinder Jochen / Rinder Bruni

### Oldtimer:

#### Gruppe 6

1. Platz Wetz Markus / Wetz Senta  
2. Platz Klingel Hermann / Klingel Erika  
3. Platz Holzer Brigitte / Heinrich Frank

#### Gruppe 5

1. Platz Schulz Dominik / Schulz Renate

#### Gruppe 2

1. Platz Kilian Karl

### Heck-Mo-Cup:

#### H7

1. Platz Schirra Franz

#### H8

1. Platz Morweiser Hans  
2. Platz Morweiser Daniel

### Stalom/Bergstalom:

#### Gruppe 2

1. Platz Klar Thomas  
2. Platz Suhr Ronnie

#### Gruppe 1

1. Platz Kohn Jan

### Kart:

1. Platz Moser Axel  
2. Platz Schorr Yannik

### Rallye:

#### Gruppe 1

1. Platz Kohn Jan

#### Gruppe 2

1. Platz Decker Marco / Feick Andreas

### VGf / RSM

#### Gruppe 1

1. Platz Jesse Stefan  
2. Platz Rübél Christian / Klingel Hermann  
3. Platz Zechner Michael

#### Gruppe 2

1. Platz Bohn Markus  
2. Platz Koch Thomas / Vongries Andreas  
3. Platz Berberich Kay

#### Gruppe 3

1. Platz Bert Christian  
2. Platz Hemmerlein Karl-Josef  
3. Platz Hemmerlein Dirk

**Gesamtsieger** der SWDAM 2010 und somit Gewinner des großen Wanderpokals wurde Markus Bohn aus Kirchen vom MSC Westpfalz. Er bekam den Pokal von den Vorjahressiegern Karl – Heinz und Ruth Piller überreicht. Nun heißt es in der kommenden Saison den Pokal zu verteidigen.

**Als besondere Auszeichnung** für ihre sportlichen Erfolge bekamen



## LV SÜDWEST

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Ort:** Queidersbach,  
Zum Winterberg 12  
Gästehaus Felsenkopf und  
Pizzeria La Mirella  
Tel. 06371-912117

**Termin:**  
**Sonntag, 03. April 2011**  
**Beginn: 10.00 Uhr**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 17.01.2010
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht NAVC Motorsport durch den Sportleiter
7. NAVC Kongreß 2011
8. Anträge
9. Verschiedenes

**Anträge sind bis 20.03.2011 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.**

Um vollzähliges Erscheinen und rege Mitarbeit wird gebeten. Abmeldung nur beim LV Vorsitzenden möglich. Mit sportlichem Gruß  
Hermann Klingel  
1. Vorsitzender

Christian Rübél vom MSC Westpfalz, Jan Kohn von der RG Saar Pfalz und Daniel Morweiser vom MSC Wasgau das NAVC Sportabzeichen in Bronze, sowie Wolfgang Marx die NAVC Motorsportspange in Gold verliehen.

**Nach der Siegerehrung** wurde der offizielle Teil beendet und es wurde noch lange gelacht und gefeiert. Dabei lud der MSC – DJ Rupert Klingel mit seiner Musik bis spät in die Nacht zum Tanzen ein. Nun war auch Zeit gekommen um neue Leute kennen zu lernen und unter Motorsportlern durften natürlich auch die Fachgespräche nicht fehlen.

Mehr Bilder zur Veranstaltung gibt es unter [www.msc-westpfalz.de](http://www.msc-westpfalz.de) zu sehen.

**Erika Klingel und Christian Rübél**  
MSC Westpfalz

## 8. Sonnwaldslalom im Gewerbepark Simmern

# Auftakt in die Slalomsaison 2011



**Am 10.04.2011** veranstalten die Motorsportfreunde Tiefenbach ihren achten Sonnwaldslalom im Gewerbepark Simmern – Ost / Rheinbacher Höfe und eröffnen damit auch gleichzeitig die Saison 2011 für die Deutsche Amateur-Slalommeisterschaft sowie zur HeckMo-Slalommeisterschaft (SM/HSM). Dieser Slalomlauf zählt gleichzeitig zu West-Deutschen Slalommeisterschaft sowie zur Hessenmeisterschaft.

**Wie im vergangenen Jahr** werden wir im Anschluss an die

Automobilklassen wieder die Kartfahrer starten lassen, die den ersten Lauf zur West-Deutschen Kartslalommeisterschaft unter die Räder nehmen.

**Und auch dieses Jahr** erwarten wir zahlreiche Starter von Nah und Fern, die sich in den verschiedenen Klassen dem



Kampf um Pylonen und Sekunden auf der 1.250 Meter langen Strecke stellen.

**Auch wird es wieder** eine Nachwuchsklasse geben, in der sich die Anfänger auf den Slalomsport vorbereiten und sich untereinander messen können.

Eine Kurzausschreibung sowie das Nennformular werden wir in kürze auf der NAVC-Hompage veröffentlichen. MR

## LV-MOSEL-HUNSRÜCK-NAHE

### Einladung zur LV-Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 20. März 2011  
um 11.00 Uhr

Ort: Lautzenhausen-Flugplatz  
Hahn, Raststätte Bohrsinsel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls zur JHVS 2010
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Westdeutsche Slalommeisterschaft
8. Anträge (bis 17.3.11 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Helmut Haas
9. Wahl der Delegierten zum NAVC-Kongress
10. Verschiedenes

Durch Veröffentlichung der Einladung in den NAVC-Clubnachrichten ist die Versammlung lt. Geschäftsordnung wahl- und stimmberechtigt.

Wir bitten um rege Beteiligung und wünschen eine gute Anfahrt.

Helmut Haas

1. Vorsitzender

## Mitmachen und tolle Preise gewinnen

# Das NAVC Quizzz 2011

Die richtige Antwort für unsere Super-Preise zum Jahresanfang ist:

**Die Mitglieder** der derzeitigen ASK der DAM hatten am Stichtag 30. Sept. 2010 zusammen 47.888 NAVC Sportabzeichenpunkte.

Dieser Antwort am zweitnächsten kam Martin Breiter aus Petersaurach, er schätzte die Zahl mit 45.875 und erhält die Eintrittskarten der Kategorie „Silber“ zum Norising-Weekend für zwei Personen.

**Den Gewinner** unseres Super-Top-Knüller-Preises, zweier Eintrittskarten der absoluten Spitzenkategorie „Gold“, werden wir in der nächsten Ausgabe bekanntgeben, damit die Spannung noch ein wenig steigt. Mit den hier genannten Zahlen kann ja

schon mal ein wenig spekuliert werden...

**Die neue Frage:**

**In grauer Vorzeit**, als das Wort Internet lediglich zum Sprachschatz der Autoren von Science-Fiction Romanen gehörte und die Clubnachrichten des NAVC auf dem Stand von kurz nach Gutenberg waren, versuchten die Sportfahrer unseres Clubs mit allen Mitteln, immer möglichst „up to date“ zu sein. Ein Medium dazu war der „Kolbenfresser“ von Chefredakteur, Motorsport-Fachjournalist, Printmaster und Verleger, Vertriebschef, Abo-Werbe-Aquisitor, Key-Account Manager und NAVC Sportfahrer Olaf Fischer. Unterstützt wurde er von seiner Multifunktions-

Chefsekretärin Lisa.

**Wissen möchten wir jetzt**, wieviele Ausgaben des „Kolbenfresser“ es insgesamt im DIN A5 Format gegeben hat. Die richtigen Antworten wie immer per e-Mail, FAX oder Post an die Clubverwaltung in Gerzen. Die erste richtige, bzw. der richtigen am nächsten kommende Antwort gewinnt eine Kiste Rotwein der Rebsorte Merlot, aus der nicht mehr verfügbaren „Collection de Chantré“. Wer dann noch die Zusatzfrage beantworten kann, wer auf der Titelseite der Erstausgabe des Kolbenfressers abgelichtet ist, bekommt als Bonuspreis eine Flasche Nordhäuser Eiskorn, eine Spezialität aus thüringischen Landen.

So ganz nebenbei hat Olaf Fischer die Meisterprüfung im Küferhandwerk abgelegt, mit seiner Lisa eine tolle Familie gegründet und das elterliche Obstgut mit Brennerei und Kelterei auf Vordermann gebracht; neben seiner beruflichen Anstellung in der größten Sektkellerei des Rheingaaues. Natürlich stammen die hier ausgelobten Preise aus seinem Keller!



Vorbericht zur 9. Fürst von Wrede Rallye des MSC Jura am 2. April 2011

# Jetzt geht's auch noch rund

Ein etwas älterer, aber dennoch rallyebegeisterter Zuschauer hat bei der letztjährigen Fürst von Wrede Rallye einen der Verantwortlichen gefragt, warum es bei der Rallye des MSC Jura eigentlich noch keinen Rundkurs gibt. Ja, warum eigentlich nicht? Diese Frage geisterte ab sofort in den Köpfen der Organisatoren, und wurde für die 9. Auflage der Erfolgsrallye auch umgesetzt. Am 2. April werden die Wertungsprüfungen (WP) 2 und 4 jeweils mit einer Länge von knapp 6 Kilometer als Rundkurs gefahren. Dadurch gewinnen diese beiden Prüfungen doch einiges an zusätzlicher Streckenlänge.

Alle anderen sechs WP's bleiben nahezu unverändert, so dass auch heuer wieder acht Prüfungen mit ca. 50 Bestzeitkilometer, und davon einem guten Viertel auf unbefestigtem Untergrund, von den Teams abverlangt werden. Diese werden sicher wieder zahlreich in das Rallyezentrum im fränkischen Stopfenheim strömen. Allerdings ist das Starterfeld auf 80 begrenzt. Dies ist auch notwendig, da bei einer höheren Starterzahl der Zeitplan durch die zahlreichen, und teilweise auch sehr langen Prüfungen nicht mehr zu halten wäre.

Angeführt wird der Rallyetross von den letztjährigen Gesamtsiegern Eric Karlsson und Thomas Juchmes, die mit einem neuen Audi TTS und der Startnummer 1 eine erfolgreiche Titelverteidigung in Angriff nehmen werden. Neben dem Prädikat der sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden Amateur Rallyemeisterschaft des Deutschen NAVC sind auch heuer wieder (die zahlreichen Zuschauer wird's freuen) die wilden Reiter des BMW-IS-Cups zu erwarten. Ca. 15 Fahrzeuge aus dieser markenbezogenen Meisterschaft werden auf der Starterliste stehen.

Wie im vergangenen Jahr wird es auch diesmal nur eine Service-



pause geben. Je vier Prüfungen werden vor und nach dieser Pause gefahren. Das Rallyezentrum mit Servicepark, Abnahme und auch Siegerehrung befindet sich wie bereits seit der ersten Rallye auch heuer wieder auf dem Gelände der Spedition Fischl in Stopfenheim. Nur das Fahrerlager kann diesmal nicht mehr gegenüber des Rallyezentrums untergebracht werden, sondern wird auf mehreren kleinen Plätzen im gesamten Ort Stopfenheim verstreut sein. Die Einführungsrunde zum Abfahren der WP's wird von 7:30 bis 10:30 durchgeführt, und der Start zur ersten Wertungsschleife beginnt ab 11:01 Uhr.

„Gleichstand bedeutet Rückschritt“. Diesen Ausspruch eines Wirtschaftsweisen hat sich der MSC Jura bereits seit der ersten Rallye im Jahre 2003 an die Fahnen geheftet. Kontinuierlich wird an dieser Veranstaltung gefeilt und gebastelt. Hier mal eine neue WP, dort eine bekannte WP etwas



geändert, heuer zum Beispiel zwei Rundkurse. Es wird sicher noch das eine oder andere Schmäckerl, das die Herzen der Rallyefans höher schlagen lässt, dabei sein bei der 9. Auflage der Fürst von Wrede Rallye des MSC Jura am 2. Ap-

ril. Apropos 9. Auflage! 2012 steht ein kleines Jubiläum in's Haus. Da dürfen wir ja schon jetzt gespannt sein was sich die Herren Cheforganisatoren dann dazu einfallen lassen werden.

Bericht und Fotos: JV



**Der junge Teilnehmer der Kart-Trophy Weiss-Blau 2010 in der Getriebe-Klasse nahm am Sichtungslerngang des Formel BMW Talent Cup in Cartagena / Spanien teil.**

Von erfahrenen Instruktoren wurden die 17 ausgewählten Teilnehmer geschult, in theoretischem Wissen, Startübungen, Fahrübungen, freiem Training, bis hin zum entscheidenden Fahren auf Zeit.

1 Teilnehmer setzte sich unter den Augen von Formel 1 Weltmeister Sebastian

Vettel und BMW-Motorsportchef Mario Theissen besonders in Szene:

Der 15 jährige Stefan Wackerbauer wurde von der Jury zum Sieger des Sichtungslernganges erkoren! Er wird 2011 kostenfrei am BMW Talent Cup teilnehmen.

Auch in der NAVC Kart-Trophy Weiss-Blau dieser Saison wird Stefan sein fahrerisches Können wieder unter Beweis stellen.

**Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!**

TERMINE

April 2011 ◀ März 2011

Datum		Veranstaltung	Veranstalter/Club	Anschrift	Kontakt
19.03.2011	AM/AP	Orientierungsfahrt	AC Pinneberg/Gastveranstalter	Rehmen 52a, 25421 Pinneberg	04101-770190
19.03.2011		Kartrennen Saarlandring	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
02.04.2011	RM	Rallye	MSC Jura	Ellinger Weg 1, 91798 Höttingen	09141-71439
03.04.2011		Stoppelfeldrennen	MSC Ebersdorf	Fuhrenkamp 6 a, 27432 Ebersdorf	04765-830645
09.04.2011	AM/AP	Orientierungsfahrt	LV-Berlin-Brandenburg	Nagolder Pfad 8, 13469 Berlin	030-4026577
09.04.2011		Kartrennen Hahn	KG Südwest	Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf	06805-2070777
10.04.2011		Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfrauenhofen	08705-1567
10.04.2011		Geschicklichkeitsturnier	MSC Altmühltal	Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinbeg	09802-209
10.04.2011	SM	Automobilslalom	MSF Tiefenbach	Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach	06761-7016
16.04.2011		NAVC-Kongreß	Deutscher NAVC/LV Nordbayern	Parkhotel Altmühltal, 91710 Gunzenhausen	09831-5040
24.04.2011	SM	Automobilslalom	MSC Wasgau	Lemberger Str. 43, 66957 Ruppertsweiler	06395-8439

Winterschlaf? Nicht im Motorsport!

2. Regionale Motorsportausstellung der Region Kusel

Am 22. und 23. Januar 2011 veranstalteten 5 Vereine aus dem Umkreis Kusel, zusammen mit dem Betreiber des Regiozentrum in Altenglan die 2. Regionale Motorsportausstellung 2011.

Hier stellten sich die Clubs vor und gaben an die Besucher Auskunft über ihre vergangenen Aktivitäten und wie das Motorsportjahr 2011 aussehen soll. Auch zwei Ortsclubs des Deutschen NAVC gehörten zu den Veranstaltern und präsentierten unseren Amateur-Motorsport.

Die Renngemeinschaft Saar-Pfalz mit Sitz in Altenkirchen war vorständig mit dem Schlossberg Rallye Sprint, der im Rallyekalender vom NAVC nicht mehr wegzudenken ist. Mit DM – Prädikat wird im September der Schlossberg zum dritten Mal bezwungen.

Als jüngster Club präsentierte sich der MSC Westpfalz e.V. im NAVC, mit Sitz in Hüffler, schon zum zweiten Mal mit der Amateur Rundstrecken Szene. Als besonderes Highlight stellte der Club das Fahrzeug des amtierenden



Deutschen Rundstrecken Meister der Gruppe 2 aus. Auch der dazugehörige Fahrer, Christian Bert aus Bocholt war über die gesamte Veranstaltung anwesend und beantwortete Fragen zur Sportart und zum Fahrzeug. Der MSC Westpalz veranstaltet Motorsportwochenenden in Schlotheim (Thüringen), Wüschheim (Hunsrück) und auf dem Nürburgring.

Wie schon im Vorjahr durfte die Sparte Oldtimer nicht fehlen denn sie ist die Grundlage unserer Aktivitäten und wird über das ganze Jahr verteilt über die Grenzen hinaus gepflegt.

Hauptveranstaltung hier ist die Rosenrallye der RG Saar Pfalz mit Start und Ziel in Altenkirchen. CR

Das baut auf:

So ganz zum Schluß, fünf Minuten nach absolutem Redaktionsschluß, habe ich den folgenden Beitrag im Forum unseres Internetauftrittes entdeckt. Er hat mich so fasziniert, daß ich ihn hier allen NAVC'lern zur Lektüre anbieten möchte. Einfach schön, diese Gedanken zu lesen:

„Hallo, als Neuling hier im Forum und bei kommenden NAVC-Rundstreckenrennen interessiere ich mich dafür, wie eine 2-Tages-Veranstaltung aus Sicht der Teilnehmer organisiert wird.

Was ich meine ist vor allem:

Kommt ihr alleine oder mit Familie (mit oder ohne Kindern, wenn „mit“, wie alt)? Ggf. reicht's ja für einen „Kindergarten“ ...

Kommt ihr mit Wohnmobil oder Zelt?

Ist generell Strom/Wasser für Wohnmobile oder Wohnwagen verfügbar? Oder braucht man einen eigenen Stromerzeuger?

Wie groß ist in der Regel der Anteil an Stammfahrern und der an „Neulingen“?

Wie und was organisiert ihr so für ein Wochenende und woran sollte ein Newbie unbedingt denken (Sonnencreme, Mückenschutz, ...)?

Erzählt doch einfach mal, wie ihr so ein Wochenende angeht. Über Tipps von „alten Hasen“ würde ich mich auch freuen. Gruß Axel“

Ich wünsche dem Axel viele schöne Stunden zusammen mit unseren Sportfahrern.

JL

+++ Aus der Sportabteilung +++ Aus der Sportabteilung +++ Aus der Sportabteilung +++

Der Sponsorenpool für die DAM Meisterschaften, erstmals in der vergangenen Saison von unserem Sportpräsidenten erfolgreich initiiert, konnte auch für 2011 wieder eingerichtet werden. Damit erhalten alle unsere Meister, aus allen Sparten, und noch einige mehr, das Wochenende zur Siegerehrung auf dem Ringberg als Sachpreis gesponsert. Ausführliches, und wer alles hinter dieser sagenhaften Förderung steckt, erfahren Sie in den nächsten Clubnachrichten.

Impressum



Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)  
Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de  
oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426  
ViSdP: Jürgen Volkmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426 • Fax 09122/985273 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmairer Druck, 84160 Fronthenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. März 2011

Ausgabe April erscheint am 13.04.2011